



**Pfarrer Claus Blessing** Tel. 07522 973 444 / mobil: 0172 933 8230

**PR Mirjam Schweizer** Tel. 07528 927 106 / mobil: 0174 796 4816

**GR Verena Beck** Tel. 07520 966 9066 / mobil: 0163 337 8774

**GR Luitgard Immler** Tel. 07522 973 411

**Kirchenpflege Sabine Leitner** Tel. 07528 91182 / mobil: 0163 973 28 37

**Pfarramt Amtzell – Haslach** Tel. 07520 96160

**Pfarramt Schwarzenbach – Achberg** Tel. 07528 7238

✉ Claus.Blessing@drs.de

✉ Mirjam.Schweizer@drs.de

✉ Verena.Beck@drs.de

✉ Luitgard.Immler@drs.de

✉ Sabine.Leitner@drs.de

✉ Pfarramt.Amtzell@drs.de

✉ Pfarramt.Schwarzenbach@drs.de

**Beerdigungsdienst: Anmeldung über Pfarrbüro St. Martin, Wangen 07522 973411**

## Gottesdienstordnung und Mitteilungen der Seelsorgeeinheit „An der Argen“

	<b>20. + 21. Juni</b> <b>12. Sonntag im Jahreskreis</b> <i>Kollekte für die Gemeinde</i>	<b>22. – 26. Juni</b> <b>Werktage</b>	<b>27. + 28. Juni</b> <b>13. Sonntag im Jahreskreis</b> <i>Peterspfennig Kollekte</i>
 <b>Amtzell</b>	<b>Samstag,</b> 10:30 Uhr Taufe <b>Sonntag,</b> 08:25 Uhr Rosenkranzgebet <b>09:00 Uhr</b> Messfeier 10:45 Uhr Taufe	Mittwoch, 09:30 Uhr Rosenkranzgebet 19:00 Uhr ökum. Friedensgebet Donnerstag, 17:25 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier Freitag, Lourdesgrotte* 16:30 Uhr Rosenkranzgebet	
 <b>Pfärrich</b>			<b>Sonntag,</b> <b>09:00 Uhr</b> Messfeier
 <b>Haslach</b>	<b>Sonntag,</b> 10:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden <b>10:30 Uhr</b> Messfeier mit Kirchenchor	<b>Freitag,</b> 17:30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden <b>18:00 Uhr</b> Messfeier	<b>Sonntag,</b> 10:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden <b>10:30 Uhr</b> Wort-Gottes-Feier Ministranten Aufnahme Ministranten Verabschiedung
 <b>Primisweiler</b>	<b>Samstag,</b> <b>18:00 Uhr</b> Messfeier Kapelle Hiltensweiler		<b>Sonntag,</b> <b>10:30 Uhr</b> Messfeier mit Clemenschor
 <b>Schwarzenbach</b>		<b>Mittwoch, Pfarrsaal DGH</b> 17:30 Uhr Rosenkranzgebet <b>18:00 Uhr</b> Messfeier	
 <b>Roggenzell</b>	<b>Samstag,</b> 10:30 Uhr Taufe <b>Sonntag,</b> <b>10:30 Uhr</b> Wort-Gottes-Feier mit Kirche Klein und Gross		
 <b>Achberg</b>	<b>Sonntag, EW</b> 08:30 Uhr Rosenkranz <b>09:00 Uhr</b> Messfeier	<b>Donnerstag,</b> 17:30 Uhr Rosenkranz für den Frieden	<b>Samstag, EW</b> 17:30 Uhr Rosenkranz <b>18:00 Uhr</b> Messfeier

\* Amtzell-Lourdesgrotte bei schlechtem Wetter in der Kirche

### Messintentionen in unserer Seelsorgeeinheit

**Amtzell:** Sonntag, 21.06. Jahrtag für Hermann Alender

**Schwarzenbach:** Mittwoch 24.06.26 Gebetsgedenken für Anton und Maria Boneberger

### Taufen Amtzell:

Samstag 20.06. Mika Aumann, Elisa Gerda Aumann, Jona Mähr

Sonntag 21.06. Julius Leonhardt

Die Pfarrbüros Amtzell und Schwarzenbach sind am Donnerstag 25. Juni 2026 wegen betrieblicher Veranstaltung nicht besetzt. Pfarrbüro Haslach von 08:00 – 10:00 Uhr geöffnet.

### **Ökumenisches Friedensgebet**

Angesichts der weltweit politischen, angespannten Lage sind wieder alle, denen der Weltfrieden am Herzen liegt, zum Friedensgebet eingeladen. Wir beten für die vom Krieg betroffenen Menschen, aber auch für uns und für die Menschen, die mit Sorge auf die Zukunft schauen. Wir treffen uns am 24. Juni 2026 um **19:00 Uhr** in der **Katholischen Pfarrkirche in Amtzell**. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

### **Zum Sinn und Wert der sonntäglichen Wort-Gottes-Feier**

Mit der neuen Gottesdienstordnung werden in vielen Kirchen öfter als bisher Wort-Gottes-Feiern stattfinden und manche werden sich fragen: Ist das ein richtiger Sonntagsgottesdienst? Soll ich da hingehen oder lieber anderswo in die Hl. Messe gehen? Ich habe diese Fragen schon oft gehört und möchte sie gerne im Sinne der Kirche, aber auch aus Überzeugung, beantworten: Das 2. Vatikanische Konzil hat an mehreren Stellen die hl. Eucharistie als „Quelle und Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens“ (LG 11) bezeichnet. Der hl. Papst Johannes Paul II. hat dem entsprechend eine seiner Enzykliken mit den Anfangsworten „Ecclesia de eucharistia“, überschrieben: „Die Kirche lebt von der Eucharistie. Diese Wahrheit drückt nicht nur eine alltägliche Glaubenserfahrung aus, sondern enthält zusammenfassend den Kern des Mysteriums der Kirche.“

Die frühen römischen Christen, die sich an jedem Sonntagmorgen zur Eucharistiefeier versammelten und deshalb manchmal zu spät zur Arbeit kamen – es war ja noch kein staatlicher Feiertag – entschuldigten sich mit den Worten: „sine dominica non possumus“, die schwer und etwa so ins Deutsche übersetzt werden können: „Ohne das, was des Herrn ist, können wir nicht leben.“ „Des Herrn“: damit meinten sie sowohl die Eucharistie, das „Mahl des Herrn“, als auch den Sonntag, der auf Italienisch noch heute „domenica“ heißt.

Der Auftrag Jesu beim Letzten Abendmahl, „Tut dies zu meinem Gedächtnis!“, war der Kirche stets heilige Verpflichtung. Aber was besagt dieser Auftrag eigentlich? Er besagt nicht, das Abendmahl nachzuahmen oder „nachzuspielen“. Jesu Letztes Abendmahl war einzigartig. Es war die geistliche Deutung und rituelle Vorwegnahme seines ebenfalls einzigartigen Kreuzesopfers, aber auch schon ein Hinweis auf die Mähler des auferstandenen Herrn mit seinen Jüngern. Christi Auftrag „Tut dies...!“ beinhaltet sowohl die österliche Versammlung der Gemeinde mit ihm in ihrer Mitte als auch das Gedächtnis seines Todes am Kreuz und seiner Auferstehung in Form eines Opfermahles. Opfermahl – vom lat. „offere“ (opfern, darbringen) – bedeutet: Es geht hier nicht wie bei einem sonst üblichen Mahl ums Satt-Essen, sondern darum, dass wir Gott im Zeichen der Gaben auf dem Altar unser Leben darbringen, damit er es in die Gemeinschaft mit ihm hinein verwandle, die auch im Tod nicht untergeht.

Neben der Eucharistie, die lange Zeit – in der Ostkirche bis heute – nur sonntags und nicht überall gefeiert wurde, weil sie eines Priesters bedarf, an denen fast immer und fast überall Mangel war, gibt es aber viele andere Gottesdienste: Andachten, das Stundengebet und die Wort-Gottes-Feier. Auch die Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier gab es seit über einem Jahrtausend am Karfreitag. In Klöstern, wo wir „Profis des Gottesdienstes und des Gebets“ vermuten dürfen, gibt es stets mehr andere Gottesdienste als Messfeiern, selbst wenn diese täglich stattfindet. Verschiedene Gottesdienstformen konkurrieren nicht; sie ergänzen sich gegenseitig.

Am Sonntag ist die Wort-Gottes-Feier im Wechsel mit der Hl. Messe den anderen Gottesdienstformen vorzuziehen, weil sie den ersten Teil der Hl. Messe, die Feier des Wortes Gottes, vollständig, ja sogar feierlich, beinhaltet. Wenn sich eine Kommunionfeier anschließt, wie es in unserer Diözese üblich und vom Bischof gewünscht ist, gilt für die Wort-Gottes-Feier außerdem: Sie „lebt von der Eucharistie“; ähnlich wie Papst Johannes Paul es von der Kirche sagte.

Wenn in einer Pfarrkirche am Sonntag eine Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier stattfindet, dann versammelt sich die Gemeinde, sie hört, ehrt und bedenkt Gottes Wort und vereinigt sich mit Christus in der hl. Kommunion. Das ist ein guter, würdevoller Gottesdienst, für den die Deutsche Bischofskonferenz 2004 aus Altem und Neuem einen eigenen, schönen Ritus geschaffen hat (vgl. „Gotteslob“ Nr. 668f.). Ein Ritus ist als fester Rahmen wichtig, nicht nur, damit der Zelebrant sich gut vorbereiten kann, sondern damit man als Teilnehmer/in auch weiß, was jetzt und als nächstes kommt, man gut mitfeiern kann und nicht ständig von mehr oder weniger guten Einfällen des Zelebranten überrascht – oder genervt – wird. Ein Nachteil der Wort-Gottes-Feier im Vergleich zur Messfeier mag ihre relative Neuheit in einigen Gemeinden sein. Aber wirkte die Messfeier nach der Liturgiereform 1970 nicht auch in vielem neu? Das Gute ist immer eine sinnvolle Mischung aus Alt und Neu, aus Bewährtem und Zeitgemäßem, aus Ewigem und Irdischem, aus Gottes- und Menschenwort. Und es ist gut, selbst ein Teil davon zu sein und zu werden.

Die Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier am Sonntag kann und soll dazu eine gute, wertvolle Hilfe sein. Sie gegen die Hl. Messe auszuspielen, ist nicht sinnvoll, da verschiedene Gottesdienste aufeinander verweisen und sich gegenseitig ergänzen.

Ja, die Wort-Gottes-Feier ist ein „richtiger“ und guter Gottesdienst. Die Frage, „Soll ich da hingehen?“, muss freilich jede/r für sich selbst beantworten, aber ich würde empfehlen: Halte das dritte Gebot! Geh am Sonntag in den Gottesdienst! Das ‚Wann‘ und das ‚Wo‘ war schon immer viel weniger wichtig als das ‚Ob überhaupt‘.

Pfarrer Claus Blessing

### **Überraschung zum 80. Geburtstag von Sr. Andrea**

Eine gelungene Überraschung erwartete Sr. Andrea nach dem Abendgottesdienst zu ihrem 80. Geburtstag. Seit über 60 Jahren wirkt Sr. Andrea in unserer Gemeinde und ist aus dem Gemeindeleben nicht wegzudenken. Kein Wunder also: Sr. Andrea hat gerufen und alle sind gekommen. Rund 50 Personen versammelten sich, um ihr herzlich zu gratulieren und gemeinsam auf ihren Ehrentag anzustoßen. Die Musikkapelle brachte ihr ein Ständchen, und auch Sängerinnen aus Singkreis und Kirchenchor bereiteten ihr mit einigen Liedern große Freude. Dazu gab es Blumen vom Kirchengemeinderat sowie viele kleine Geschenke der Anwesenden. Sr. Andrea war sichtlich gerührt und freute sich sehr über die liebevolle Feier.

## **Mitteilungen Haslach-Primisweiler**

### **Kleider spenden. Entwicklung stärken**

Die katholischen Kirchengemeinden führen eine Sammlung gebrauchter Kleidung zugunsten der kirchlichen Hilfsorganisation Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart e.V. durch. Gesammelt werden **gebrauchte** und **gut erhaltene** Kleidung, Schuhe (gebündelt) sowie Bettwäsche und Haushaltstextilien.

Zerschlossene, kaputte Kleidung oder Schuhe bitte über den Restmüll entsorgen.

Bitte verwenden Sie die Kleidersäcke mit dem Aufdruck „05. April 2025“ – lassen Sie sich vom Datum nicht irritieren.

**Haslach:** Bitte legen Sie ihre Kleidersäcke bis spätestens **Samstag, den 27. Juni 2026 um 08.00 Uhr am Pfarrhaus in der Engelitzer Straße 6** ab.

Kleidersäcke liegen in der Kirche aus.

**Primisweiler:** Die Kleidersäcke für Primisweiler und umliegende Ortschaften werden zentral am Parkplatz bei der Kirche (Adresse: "Im Alpenblick") gesammelt. Sie haben die Möglichkeit, **Ihre Altkleider am Freitag 26.06.26 von 18:00 bis 21:00 Uhr sowie am Samstag 27.06.26 bis 8:00 Uhr** abzugeben. Hierfür steht ein Anhänger vor Ort bereit. Vielen Dank für Ihre Spende!

## **Mitteilungen Roggenzell-Schwarzenbach**

### **Kleider spenden. Entwicklung stärken**

Die katholischen Kirchengemeinden führen eine Sammlung gebrauchter Kleidung zugunsten der kirchlichen Hilfsorganisation Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart e.V. durch. Gesammelt werden **gebrauchte** und **gut erhaltene** Kleidung, Schuhe (gebündelt) sowie Bettwäsche und Haushaltstextilien.

Zerschlossene, kaputte Kleidung oder Schuhe bitte über den Restmüll entsorgen.

Bitte verwenden Sie die Kleidersäcke mit dem Aufdruck „05. April 2025“ – lassen Sie sich vom Datum nicht irritieren.

Kleidersäcke liegen in der Kirche Roggenzell, Apotheke Neuravensburg, Tankstelle Neuravensburg, Getränkemarkt Neuravensburg und Dorfladen Primisweiler aus.

Roggenzell: Sammelstellen: Unterführung am Boeckeler Stadl und **neu**: Pater-Berno-Weg 12  
Abwurf in einen großen grünen Hänger.

**Abgabe von Freitag, 26.06.26 ab 17:00 Uhr - bis spätestens Samstag 27.06.26 bis 8:00 Uhr.**

Schwarzenbach: Sammelstelle: Alte Schule/Dorfplatz Dorfgemeinschaftshaus, Kirchstr. 1

**Abgabe von Freitag, 26.06.26 ab 17:00 Uhr - bis spätestens Samstag 27.06.26 bis 8:00 Uhr.**

## **Mitteilungen Achberg**

### **Sitzung Kirchengemeinderat von Achberg**

am Donnerstag, 25. Juni 2026 um 20:00 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Pfarrsaal Argenstr.45, Siberatsweiler, Achberg statt. Interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen.

Die Tagesordnung finden Sie auf der Homepage unter Terminen.

### **Kleidersammlung Aktion Hoffnung**

Bitte bringen Sie Ihre gefüllten Säcke zum **Pavillon** an der Achberghalle am Freitag, 26. Juni oder spätestens am Samstag, 27. Juni bis 09:00 Uhr.

Kleidersäcke liegen in den Kirchen und Kindergarten aus.

## **Amtzell und Pfärrich**

### **Kleidersammlung Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart e.V. Amtzell 2026**

#### **Aktion Hoffnung sammelt Altkleider für Entwicklungsprojekte!**

Wie in den vergangenen Jahren findet auch in diesem Jahr von

**Montag 22. Juni ab 8 Uhr bis Freitag 26. Juni 20 Uhr!** eine Kleidersammlung statt. Die Erlöse sind für Entwicklungsprojekte. Gerne können Sie auch Bettwäsche, Decken und paarweise verschnürte Schuhe abgeben.

In Amtzell ist die Garage im kath. Pfarrhof für die Sammlung geöffnet.

Leere Sammelsäcke liegen in der Kath. Kirche Amtzell und Pfärrich, Raiffeisenbank, Kreissparkasse, Kaufhaus Schellinger und Getränkemarkt Rast aus.

Bitte verwenden Sie die Kleidersäcke mit dem Aufdruck „05. April 2025“ – lassen Sie sich vom Datum nicht irritieren.

Gerne können auch eigene Säcke verwendet werden.